



Im Zwergenland gibt's jetzt ein Hochbeet

Radieschen und Feldsalat wachsen gemeinsam in einem Hochbeet auf, Kohlrabi, Salat und Petersilie sind nebenan im zweiten kleinen Hochbeet eingezogen. Die beiden hölzernen Pflanzplätze haben genau die richtige Höhe, um von den Knirpsen der Kita Zwergenland in Rosßwein bequem bedient zu werden. Seit Kurzem erst stehen die beiden Hochbeete direkt neben dem Sandkasten und erfreuen sich größter Aufmerksamkeit. Genau das ist der Plan, sagt Mathias Wachs vom gleichnamigen Bauunternehmen in Rosßwein. Er ist Botschafter der Town & Country Stiftung, die die beiden Hochbeete für den Kindergarten gestiftet hat: „Kindern sollen konkrete Erfahrungen mit Nutzpflanzen und Blumen ermöglicht werden.“

Kita-Chefin Iris Hubatsch ist glücklich über die Spende, sieht sie doch, wie begeistert die Kinder jeden Tag den Fortschritt in den Hochbeeten beobachten. „Sie bekommen so frühzeitig die Möglichkeit zu begreifen, dass sie selbst aktiv ihr Leben mitgestalten können.“ Das herangezogene Grünzeug soll natürlich auch verspeist werden.

Die bundesweite Town & Country Stiftung engagiert sich in der Förderung benachteiligter Kinder, für unverschuldet in Not geratene Bauherren selbstgenutzter Einfamilienhäuser und seit 2016 in der Förderung der Volks- und Berufsbildung. Gemeinsam mit der Umwelt-Initiative Netzwerk Natur will man einen Beitrag zur Umweltbildung von Kindern leisten.

ME